

Pressemitteilung

Tourismus-Politbarometer 2024: Keine gute Bewertung für die Tourismuspolitik der Landesregierung

Kiel, 04.06.2024 | Die Bewertung der tourismuspolitischen Arbeit der Landesregierung in Schleswig-Holstein durch die touristischen Akteure zeigt durchaus Verbesserungspotenziale auf. Dies ist das zentrale Ergebnis des diesjährigen Tourismus-Politbarometers, durchgeführt vom Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH). Zum siebten Mal wurde die tourismuspolitische Arbeit der Landesregierung in Schleswig-Holstein von den touristischen Akteuren im Land bewertet. Untersuchungsschwerpunkte des Tourismus-Politbarometers 2024 waren die tourismuspolitische Wahrnehmung, die Veränderung der Tourismuspolitik durch die amtierende Landesregierung (seit 2022) sowie die Bewertung und Erwartungen an die Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030.

Fazit: Nachdem sich die Wahrnehmung der Tourismuspolitik in den Jahren von 2012 bis 2014 stetig verbessert hatte, ist sie in den Jahren 2015 und 2018 gesunken und erreicht 2024 ihren tiefsten Stand. 69 % aller Befragten geben an, die Tourismuspolitik der Landesregierung wahrzunehmen (Höchstwert 2014 mit 86 %). Bei der Frage nach der Bewertung der Tourismuspolitik erhielt die amtierende Schleswig-Holsteinische Landesregierung eine schlechtere Note (Durchschnittsnote 2,84 auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht) als die zum Zeitpunkt der letzten vergleichbaren Befragung im Jahr 2018 tätige Landesregierung (2,6). Dazu Hans-Jürgen Lütje, Vorsitzender des TVSH: „Gründe für die aktuell gesunkene Bewertung der Tourismuspolitik könnten insbesondere der verzögerte Start des Umsetzungsmanagements für die Tourismusstrategie 2030 sowie die Reduzierung der touristischen Förderquoten des Landes vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage des Landes und des Bundes sein. Im Zuge einer konsequenten und wirkungsstarken Umsetzung der Tourismusstrategie 2030 mit einer finanziellen Ausgestaltung der Handlungsfelder und Leitprojekte sowie einem durchsetzungsstarken Umsetzungsmanagement dürfte sich die Bewertung der tourismuspolitischen Arbeit der Landesregierung verbessern lassen.“

Ähnlich wie bei der Bewertung der Tourismuspolitik verhält es sich mit dem Vertrauen in die Tourismuspolitik, das 2024 mit einer Durchschnittsnote von 3,0 bewertet wurde, während es 2018 und 2015 noch bei 2,9 lag, der schlechteste Wert lag hier im Jahr 2012 bei 3,5.

Im Tourismus-Politbarometer wurde auch der Umsetzungsstand der Tourismusstrategie 2030 bewertet. 14 % der Befragten bewerteten den bisherigen Umsetzungsstand als gut – 60 % der Befragten schätzen den Umsetzungsstand als durchschnittlich ein, rund 21 % als schlecht und 5 % als sehr schlecht.

„Die Bewertung des bisherigen Umsetzungsstandes der Tourismusstrategie 2030 durch die Befragten und deren Wünsche zeigen die hohe Bedeutung der Umsetzung der Tourismusstrategie 2030, als einen zentralen Erfolgsfaktor für den Schleswig-Holstein. Vor diesem Hintergrund gilt es, die Umsetzung der Strategie durch eine entsprechend finanzielle Ausgestaltung langfristig abzusichern, um die Tourismuswirtschaft in Schleswig-Holstein zukunftsfähig zu gestalten und eine nachhaltige touristische Entwicklung verfolgen zu können.“ erläutert Hans-Jürgen Lütje, Vorsitzender des TVSH.

Der hohe Stellenwert der Tourismusstrategie 2030 wird auch durch die Wünsche der Befragten zur Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie unterstrichen, die sich insbesondere einen zeitnahen Beginn und eine transparente Kommunikation des Umsetzungsprozesses wünschen. Weitere Wünsche sind Unterstützung beim Erhalt und Ausbau der Infrastrukturen sowie Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung.

Hintergrund zum Tourismus-Politbarometer:

Das Tourismus-Politbarometer ist eine Befragung zur Einschätzung der tourismuspolitischen Arbeit der Landesregierung in Schleswig-Holstein. Dazu werden Mitglieder und Nichtmitglieder des TVSH aus den Bereichen Kreise, Ämter, Städte und Gemeinden, Tourismusorganisationen, Kammern und Verbände, Freizeitwirtschaft sowie Hotels zu ihrer Einschätzung, ihren Wünschen und Vorstellungen von einer optimalen Politik befragt. Die Durchführung und Auswertung der Studie liegt beim Tourismusverband Schleswig-Holstein. Die Umfrage soll die Landesregierung bei der Ausgestaltung der Tourismuspolitik in Schleswig-Holstein unterstützen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.

Dr. Catrin Homp

Tel.: 0431 / 560 105-0

E-Mail: info@tvsh.de